FDP Wetterau

HAHN : SO KANN EIN SCHILDBÜRGERSTREICH DOCH NOCH GUT AUSGEHEN

28.03.2017

Das Land Hessen wird im ersten Quartal 2017 die Förderzusage zum Ausbau der K 246 zwischen dem Wetterauer Karben und Heldenbergen im Main Kinzig Kreis an den zuständigen Wetteraukreis übergeben. Dies hat der Hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir dem heimischen FDP - Landtagsabgeordneten Dr. h.c. Jörg - Uwe Hahn auf dessen Parlamentsinitiative offiziell geantwortet. Der Minister machte deutlich, dass der Wetteraukreis damit die notwendigen Entscheidungen hin zur Ausschreibung und zur Vergabe treffen könnte. Der Main Kinzig Kreis würde im Rahmen des Kommunalen-Investitionsprogrammes KIP finanziert, der Wetteraukreis erhalte seinen Teil der Finanzierung nach den Regeln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

Für Hahn geht damit eine Phase des Schildbürgerstreich endlich zu Ende. Sei die Umfahrung Heldenbergen schon seit knapp zwei Jahren fertiggestellt und die Nordumgehung in Karben jetzt auch eröffnet, handele es sich bei der Verbindung über die K 246 um eine 'recht gefährliche und deshalb auszubauende Strasse', so der FDP Politiker weiter.

Immerhin sei der Planfeststellungsbeschluss schon 2014 rechtskräftig geworden, aber durch eine Verweigerung der Schaffung der Finanzierungsmöglichkeiten durch den Main Kinzig Kreis habe es sich bis in dieses Jahr gezogen.

Der Liberale geht davon aus, dass für diese Baumassnahme über 2 Millionen Euro investiert werden müssen.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=277